



Lüllmann, Mohr et al.

Pharmakologie und Toxikologie

18. Auflage, 2016, Thieme Verlag
704 S., 560 Abb.

Preis: 69,99 €

ISBN: 9783133685184

Bei Pharmakologie fällt es meines Erachtens besonders schwer das richtige Buch zu finden aufgrund der großen Auswahl und des Stoffumfanges. Allerdings kann ich bei ein bisschen mehr Zeitaufwand und Interesse an dem Fach den Lüllmann sehr empfehlen, ohne tiefer ins Detail gehen zu müssen/ zu wollen. Ich denke dem Buch gelingt es gut, eine „pharmakologische Denkungsart“ zu vermitteln und sich gleichzeitig auf die relevanten und therapeutischen Aspekte zu beschränken, wie es der Zielsetzung der Autoren entspricht.

Grob gegliedert ist das Buch in 4 Hauptbereiche: generelle Prinzipien, Organ- und Funktionssystem-bezogene Pharmakologie, Wirkstoffgruppen ohne Organbezug, Gifte und Antidota.

Die jeweiligen Überbegriffe werden nochmals übersichtlich in Themenbereiche gegliedert z.B. Pharmakodynamik, Niere und Elektrolyte,...

Jedes Kapitel hat auf der ersten Seite nochmals eine Übersicht mit Unterpunkten und Seitenangaben, z.B. Grundzüge der Harnbereitung, Diuretika, Adiuretin,...

Es fällt einem sehr leicht die (für die Klausur) relevanten Dinge so zu filtern und schnell zu finden.

Zuerst kann man sich einen Überblick verschaffen mittels eines Merkkastens, der knapp, aber übersichtlich wichtige Substanzen und Beispiele mit deren Wirkprinzip nennt. Dadurch bekommt man schonmal einen Eindruck und kann das Ganze im Kontext zuordnen.

Auch der Haupttext ist gut gegliedert, z.B. mit Wirkungen, Pharmakokinetik, Anwendungen und Nebenwirkungen.

Generell liest sich der Schreibstil des Autoren sehr angenehm und es macht Spaß über die Themen nachzulesen, auch wenn man (wie ich) kein Fan von Chemie oder anderen Naturwissenschaften ist.

Der klinisch relevante Bezug ist nochmals durch grüne Kästen, meist am Ende eines Stoffes, hervorgehoben und macht das ganze Fach nochmal etwas „praxisnaher“.

Die wichtigsten Wirkstoffe mit Handelsname sind mittels einer Tabelle übersichtlich dargestellt.

Für sehr interessierte Studenten gibt es teils noch zusätzliche Merkkästen z.B. über biochemische Grundlagen oder Medikamente, die z.B. vom Markt genommen wurden.

Im Bezug auf den Stoffumfang deckt der Lüllmann (die für Würzburg) relevanten Kapitel zum Großteil ab, spezielle Teilfragen in den Klausuren muss man gegebenenfalls nachschauen, aber die gefragten Stoffe und Stoffgruppen finden sich alle im Lüllmann.

Die meisten Kapitel behandeln den Stoff sehr ausführlich, teils nur auf die Klausur beschränkt zu ausführlich, einige, aber meines Erachtens wenige Kapitel sind ein wenig zu kurz gehalten, z.B. Magen Darm Erkrankungen, da musste ich selbst noch etwas nachschauen.

Ich kann den Lüllmann sehr empfehlen, mir hat es Spaß gemacht, mich in das Fachgebiet einzulesen und auch ein Verständnis dafür zu bekommen und nicht nur stumpf die Wirkstoffe zu lernen.

Für Leute, die nur klausur relevant lernen wollen würde ich sagen ist es zu viel Stoffumfang, für Leute, die zusätzlich mal was lesen wollen und das Fach interessant finden, ohne sich zu sehr darin zu verstricken eine absolute Empfehlung.

Durch den angenehmen und verständlichen Schreibstil liest es sich auch schneller und leichter als man zunächst bei der Dicke des Buches denkt.

In den Vorlesungen findet man viele Abbildungen und Lehrinhalte aus dem Lüllmann.

Fazit:

Bei Interesse an dem Fach und nicht nur den klausurrelevanten Inhalten kann ich das Lehrbuch auf jeden Fall empfehlen.

Es vermittelt einen ganzheitlicheren Überblick als ein Kurzlehrbuch, ohne dabei zu sehr ins Detail zu gehen.

Abschreckend könnte doch der relativ hohe Preis sein, ansonsten für mich eine Top Wahl für das Fach und das Lernen für die Klausur.